



Detailansicht des Registereintrags

KARO e.V.

Aktuell seit 22.06.2023 06:46:13

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005564
Ersteintrag:	27.12.2022
Letzte Änderung:	22.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	22.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 100536 08508 Plauen Deutschland Telefonnummer: +493741276851 E-Mail-Adressen: office@karo-ev.de Webseiten: www.karo-ev.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Cathrin Schauer-Kelpin**

Funktion: geschäftsführende Vorständin

Telefonnummer: +493741276857

E-Mail-Adressen:

c.schauer-kelpin@karo-ev.de

2. Sabine Knorr

Funktion: 1. Vorsitzende

Telefonnummer: +4903741276851

E-Mail-Adressen:

snoopybine@web.de

3. Therese Langhof

Funktion: Schriftführerin

Telefonnummer: +4903741276851

E-Mail-Adressen:

therese.l@web.de

4. Kerstin Ziegenbein

Funktion: 2. Vorsitzende

Telefonnummer: +4903741276851

E-Mail-Adressen:

kerstin.ziegenbein@aanders.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

18 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (13):

1. ECPAT Deutschland e.V.
2. KOK-Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen
3. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
4. Bündnis Nordisches Modell
5. 1000 Peace Woman Accross the Globe
6. AWO Kreisverband Chemnitz
7. Frauenhauskoordination e.V.
8. Frauennetzwerk für Frieden (Ehrenmitgliedschaft)
9. Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.
10. Sisters - für den Ausstieg aus der Prostitution e.V.
11. Diaka e.V.
12. Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V.
13. Colorido e.V. Plauen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Kriminalitätsbekämpfung; Opferschutz; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Vereins (laut Satzung)

- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Hilfe für Opfer von Straftaten, der Rettung aus Lebensgefahr, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, der Kriminalprävention, des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke und die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Ausbeutung und Gewalt, die Bekämpfung sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen und anderer Formen von Gewalt sowie die Förderung, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit seelischen Störungen mit dem Ziel einer persönlich und wirtschaftlich selbstständigen Lebensführung; daneben die Beratung und Unterstützung hilfebedürftiger Kinder und Jugendlicher in persönlichen, medizinischen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Belangen mit dem Ziel, diese in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, erlittene Benachteiligungen abzubauen.
- Aufklärende und unterstützende Maßnahmen zur Eindämmung von HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.
- Die Durchführung von Schutzmaßnahmen für Opfer von Zwangsprostitution und Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, u.a. durch den Betrieb eines Schutzhauses, die Beratung in persönlichen, medizinischen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Belangen, sowie die langfristige Betreuung und Begleitung von Opfern und Hilfe mit Ziel der Wiedereingliederung und Rückführung der Opfer in soziale Strukturen der Herkunftsländer, sofern möglich.
- Den Betrieb einer Babyklappe und eines Mütternotrufs.
- Die Bereitstellung einer Notruf- und Beratungsstelle für Prostituierte aller Nationalitäten.
- Die Bekämpfung rassistischer und sexistischer Diskriminierung sowie Engagement zum Abbau

geschlechts- oder herkunftsbedingter Benachteiligung und die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann.

- Die Bekämpfung von Zwangsprostitution, Menschenhandel sowie sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen und sonstiger Gewalt durch aufklärende Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- Hilfsangebote sowie Kooperation mit Behörden, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- Die Förderung einer Kultur des "Hinsehens" in Bezug auf Zwangsprostitution und Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen sowie die Unterstützung von Zivilcourage und sozialer Arbeit.
- Die selbstlose Unterstützung von Opfern von Gewalt und Zwangsprostitution, die aufgrund Ihrer Misshandlung infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes zumindest vorübergehend kein eigenständiges Leben mehr führen können.
- Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt in örtlicher Hinsicht in Plauen, dem Vogtlandkreis sowie den Grenzregionen der Tschechischen Republik.
- Der Verein ist bestrebt, weitere Programme und Maßnahmen in seinen Wirkungsbereich aufzunehmen, die den vorgenannten Satzungszwecken dienen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Köln
Förderung Frauenhäuser, Bundesinvestitionsprogramm

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (4):

1. **Aktion Mensch e.V.**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Projektförderung Projekt "Reset"

2. **Stiftung Deutsches Hilfswerk**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektfinanzierung Projekt Onlineberatung

3. **gut.org gAG**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spendenplattform Internet, sammelt Spenden für diverse Einzelbedarfe

4. **Sternstunden e.V.**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung Projekte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Tschechischen Republik

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[230520-EUR-2022.pdf](#)